

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort des Autors.....	5
Abbildungsverzeichnis.....	13
Tabellenverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis.....	15
1. Einleitung.....	17
1.1 Entwicklungsländer als Handlungsfelder von Klein- und Mittelbetrieben und die grundsätzliche Bedeutung des damit einhergehenden Technologietransfers: Einige Vorüberlegungen.....	17
1.2 Zur Notwendigkeit einer verstärkten Einbeziehung von Entwicklungsländern in die strategischen Überlegungen von deutschen Klein- und Mittelbetrieben: Die Problemstellung.....	22
1.3 Der Technologietransfer in Entwicklungsländer als strategische Handlungsalternative von Klein- und Mittelbetrieben: Technologietransfer-Forschung und Ziel der Studie	29
1.4 Methodische Vorgehensweise	35
1.4.1 Hypothetisch-deduktives versus empirisch-induktives Vorgehen in der empirischen Betriebswirtschaftslehre	35
1.4.2 Zur gewählten Vorgehensweise	38
1.4.2.1 Die Entwicklung eines allgemeinen Bezugsrahmens als methodische Zielsetzung	38
1.4.2.2 Zur Durchführung der empirischen Erhebung.....	43
1.4.2.2.1 Zur Wahl Tunesiens als Zielland des Technologietransfers durch deutsche Klein- und Mittelbetriebe.....	43
1.4.2.2.2 Zur Auswahl der Untersuchungsgesamtheit	47
1.4.2.2.3 Zur Befragung.....	48
1.5 Gang der Untersuchung: Das Konzept.....	51

2. Der Technologietransfer durch Klein- und Mittelbetriebe in Entwicklungsländer: Das Untersuchungsgebiet	53
2.1 Der Technologietransfer durch Industrieunternehmen aus industrialisierten Ländern in Entwicklungsländer aus der Sicht von Theorie und Praxis: Ein Einblick in die vorherrschende Meinungsp pluralität	53
2.2 Begriffliches Vorverständnis: Der Terminus „Internationaler Technologietransfer“	58
2.2.1 Terminologische Präzisierung.....	58
2.2.1.1 Der betriebswirtschaftliche Technologiebegriff als inhaltliche Grundlage des Terminus „Internationaler Technologietransfer“ (Subjektbezogene Präzisierung)	59
2.2.1.2 Transferspezifische Aspekte (Prozessuale Präzisierung).....	63
— 2.2.1.3 Begriffsfestlegung „Internationaler Technologietransfer“	64
2.2.2 Konzeptionelle Fundierung des Internationalen Technologietransfers	67
2.3 Der Technologietransfer durch Klein- und Mittelbetriebe in Entwicklungsländer als Spezialfall des Internationalen Technologietransfers.....	69
2.3.1 Klein- und Mittelbetriebe als Technologiegeber für Entwicklungsländer	70
2.3.2 Entwicklungsländer als Nachfrager und Einsatzregionen für Technologien aus Industrieländern	72
3. Der Technologietransfer in Entwicklungsländer als strategische Handlungsalternative von Klein- und Mittelbetrieben	75
3.1 Erscheinungsformen des Internationalen Technologietransfers	75
3.1.1 Praxisbeispiele des Technologietransfers durch deutsche Klein- und Mittelbetriebe nach Tunesien	76
3.1.2 Typen des Technologietransfers durch Klein- und Mittelbetriebe in Entwicklungsländer	80
3.2 Der Technologietransfer in Entwicklungsländer als strategische Entscheidungsoption: Einbettung der TT-Typen in den allgemeinen Rahmen der Unternehmensstrategie	87

3.3	Die Wahl zwischen den strategischen Handlungsoptionen im Spannungsfeld der Einflußfaktoren.....	90
3.3.1	Theoretische Vorüberlegungen	90
3.3.2	TT-Typus 1: Der Technologietransfer als Bestandteil einer auf Dauer angelegten Markteintrittsstrategie.....	92
3.3.3	TT-Typus 2: Der Technologietransfer als Bestandteil einer heimatmarktorientierten Auslagerungsstrategie	98
3.3.4	TT-Typus 3: Der Technologietransfer als Gegenstand eines Einmalgeschäftes.....	110
3.3.5	Die strategische Wahl im Überblick	119
4.	Die Realisation des Technologietransfers durch Klein- und Mittelbetriebe in Entwicklungsländer: Diskussion ausgewählter strategischer Maßnahmen.....	127
4.1	Das Entscheidungsfeld des Technologietransfers in Entwicklungsländer.....	127
4.2	Die Gastlandwahl als Bestimmung der makroökonomischen Rahmenbedingungen des Lehr- und Lernprozesses.....	130
4.2.1	Theoretische Vorbemerkungen	130
4.2.2	Beispielhafte Erläuterung der zentralen Einflußfaktoren	133
4.2.3	Die Gastlandwahl beim Technologietransfer als Bestandteil einer Markteintrittsstrategie (TT-Typus 1)...	136
4.2.4	Die Gastlandwahl beim Technologietransfer als Bestandteil einer heimatmarktorientierten Auslagerungsstrategie (TT-Typus 2).....	138
4.2.5	Die Gastlandwahl beim Technologieverkauf im Sinne eines Einmalgeschäftes (TT-Typus 3)	143
4.2.6	Zusammenfassende Bemerkungen und allgemeine Entscheidungshilfen	145
4.3	Die Wahl der zu transferierenden Technologie im Sinne des „Lernmodells“: Das Transferobjekt	149
4.3.1	Theoretische Vorüberlegungen	149
4.3.2	Beispielhafte Erläuterung der zentralen Einflußgrößen ..	152
4.3.2.1	Die Technologiewahl beim Technologietransfer als Bestandteil einer Markteintrittsstrategie (TT-Typus 1)...	155
4.3.2.2	Die Technologiewahl beim Technologietransfer als Bestandteil einer heimatmarktorientierten Auslagerungsstrategie (TT-Typus 2).....	159

4.3.2.3	Die Technologiewahl beim Technologietransfer als Gegenstand eines Einmalgeschäftes (TT-Typus 3)	175
4.3.3	Zusammenfassende Bemerkungen und allgemeine Entscheidungshilfen	180
4.4	Die Formwahl als Bestimmung des rechtlichen sowie des mikroökonomischen Rahmens des Lehr- und Lernprozesses.....	186
4.4.1	Theoretische Vorüberlegungen	186
4.4.2	Beispielhafte Erläuterung der zentralen Einflußgrößen...	191
4.4.2.1	Die Formwahl beim Technologietransfer als Bestandteil einer Markteintrittsstrategie (TT-Typus 1)	193
4.4.2.2	Die Formwahl beim Technologietransfer als Bestandteil einer heimatmarktorientierten Auslagerungsstrategie (TT-Typus 2).....	201
4.4.2.3	Die Formwahl beim Technologietransfer als Gegenstand eines Einmalgeschäftes (TT-Typus 3)	210
4.4.3	Zusammenfassende Bemerkungen und allgemeine Entscheidungshilfen	213
4.5	Die Wahl der Transfermethode im Sinne der prozessualen Gestaltung des Lehr- und Lernprozesses.....	214
4.5.1	Theoretische Vorüberlegungen	214
4.5.2	Beispielhafte Erläuterung der zentralen Einflußgrößen...	218
4.5.2.1	Die Methodenwahl beim Technologietransfer als Bestandteil einer Markteintrittsstrategie (TT-Typus 1)	223
4.5.2.2	Die Methodenwahl beim Technologietransfer als Bestandteil einer heimatmarktorientierten Auslagerungsstrategie (TT-Typus 2).....	230
4.5.2.3	Die Methodenwahl beim Technologietransfer als Gegenstand eines Einmalgeschäftes (TT-Typus 3)	253
4.5.3	Zusammenfassende Bemerkungen und allgemeine Entscheidungshilfen	264
4.6	Die Realisation des Technologietransfers als Entscheidungs-komplex: Einige integrative Abschlußbemerkungen	266

5. Der Erfolg des Technologietransfers durch Klein- und Mittelbetriebe in Entwicklungsländer.....	269
5.1 Der Erfolg des Technologietransfers in Entwicklungsländer aus betriebswirtschaftlicher Sicht	270
5.1.1 Der Erfolg des Technologietransfers als Bestandteil einer Markteintrittsstrategie (TT-Typus 1)	271
5.1.2 Der Erfolg des Technologietransfers als Bestandteil einer heimatmarktbezogenen Auslagerungsstrategie (TT-Typus 2)	275
5.1.3 Der Erfolg des Technologietransfers als Gegenstand eines Einmalgeschäftes (TT-Typus 3)	285
5.1.4 Die Erfolgsfaktoren des Technologietransfers durch Klein- und Mittelbetriebe in Entwicklungsländer: Versuch einer Interpretation der Untersuchungserkenntnisse	293
5.2 Der Erfolg des Technologietransfers in Entwicklungsländer aus volkswirtschaftlicher Sicht: Einige pragmatische Randbemerkungen	296
5.2.1 Der Erfolg des Technologietransfers aus der Sicht des Technologie-Herkunftslandes	297
5.2.2 Der Erfolg des Technologietransfers aus der Sicht des Technologie-Empfängerlandes (Entwicklungspolitische Aspekte)	299
6. Fazit	305
6.1 Zum praxeologischen Nutzen der vorliegenden Untersuchung: Die Übertragbarkeit der Untersuchungsergebnisse.....	305
6.2 Zum theoretischen Stellenwert der Untersuchung	308
6.3 Epilog: „Hoffnung als Prinzip“ oder die Utopie der Selbstbegrenzung.....	310
Verzeichnis der verwendeten Literatur:.....	313

Abbildungsverzeichnis:

Abb. 1:	Die Entwicklung der unmittelbaren und mittelbaren deutschen Direktinvestitionen im Ausland in den Jahren 1978-1992	22
Abb. 2:	Entwicklung des Direktinvestitions-Bestandes deutscher Unternehmen in Tunesien.....	44
Abb. 3:	Modellhafte Darstellung des Kommunikationsvorganges	68
Abb. 4:	Modell des Internationalen Technologietransfers	68
Abb. 5:	Internationalisierungsformen und Internationaler Technologietransfer	82
Abb. 6:	Typen des Internationalen Technologietransfers in Entwicklungsländer	85
Abb. 7:	Der Technologietransfer durch KMB in Entwicklungsländer und seine Einflußgrößen	89
Abb. 8:	Das Entscheidungsfeld des Technologietransfers durch Klein- und Mittelbetriebe in Entwicklungsländer	129
Abb. 9:	Strategische Handlungsoptionen, Umweltfaktoren und Realisationsmaßnahmen	131
Abb. 10:	Grundsätzliches Vorgehen bei der Gastlandwahl.....	133
Abb. 11:	Ein typischer Offshore Produktionsverlauf.....	161
Abb. 12:	Einordnung des Technologieeinsatzes der untersuchten Fälle	184
Abb. 13:	Interne und externe Formen des Internationalen Technologietransfers ...	188
Abb. 14:	Transferform und Transfermethode des Internationalen Technologietransfers	215
Abb. 15:	Transfermethoden des Technologietransfers in Entwicklungsländer.....	217

Tabellenverzeichnis:

Tab. 1:	„Theory testing“ und „Theory building“ als grundsätzliche Forschungsmethoden in der empirischen Betriebswirtschaftslehre im Vergleich	37
Tab. 2:	Lehr- und lerntheoretische Strategiemerkmale der Technologietransfer-Typen	120
Tab. 3:	Strategieorientierte Gewichtung von Entwicklungslandmerkmalen aus der Sicht des Technologietransfers.....	147
Tab. 4:	Internationaler Vergleich der jeweiligen internen Transferformen von deutschen, französischen und belgischen Exportunternehmen in Tunesien	210